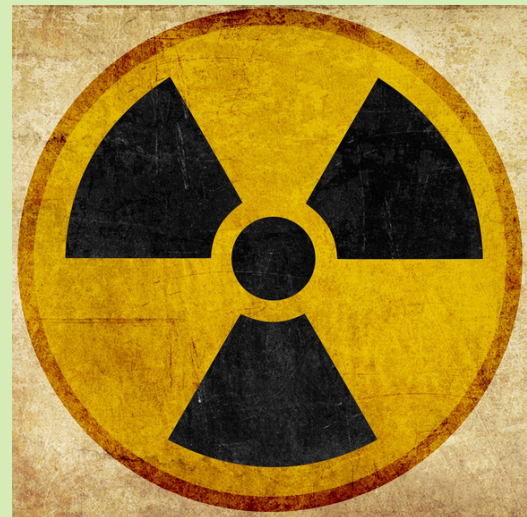


Zukunftsthema: Verantwortlicher Umgang mit Atommüll. Politische Vorhaben, Gesetzeslage, Beteiligung

Tagung 2. - 3. September 2026

Christian Jensen Kolleg Kirchenstraße 13 Breklum



Das Atommüllproblem in Deutschland drängt. Es betrifft alle Menschen, aber vor allem die jüngeren Generationen müssen mit einer Altlast umgehen, zu deren Entstehung sie nichts beigetragen haben.

Die Tagung bietet Informationen über Stand, Entwicklung und Problematiken des gesetzlich geregelten Verfahrens der Bundesregierung zur Standortsuche für hochradioaktivem Atommüll. Sie fragt nach ethischen Kriterien, die den Umgang mit hochradioaktivem Atommüll bestimmen müssten. Welche Psychodynamiken in der Bevölkerung sind relevant? Wie wollen wir uns als Gesellschaft und Kirche positionieren? Gibt es Aufgaben, die als ungelöst benannt werden müssen? Wie kann eine verbindliche und kontinuierliche Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger und Transparenz aller Daten und Entscheidungen ermöglicht werden, und wie gelingt Generationenzusammenarbeit?

Engeladen sind interessierte Bürgerinnen und Bürger, Politikerinnen und Politiker, Vertreterinnen und Vertreter von NGO's, Engagierte innerhalb und außerhalb der Kirche sowie andere Verantwortungstragende in der Gesellschaft.

Die Tagung lädt zur eigenen Meinungsbildung ein und möchte in einer demokratischen Kultur einem Ohnmachtsgefühls mit Motivation zur Mitgestaltung begegnen.

Veranstalter: Christian Jensen Kolleg
Evangelische Akademie der Nordkirche

Leitung: Anke Fasse, Maike Lauther-Pohl, Wolfgang Vogelmann

Zum Programm:
www.akademie-nordkirche.de

Beginn: 2.9. um 11.00 Uhr
Ende: 3.9. um 16.00 Uhr

Teilnahmekosten
(incl. Einzelzimmer und
Verpflegung):
150,- € oder 50,- € nach eigener
Einschätzung

Anmeldung bis 21.08.26
per Mail an:
info@christianjensenkolleg.de